

# DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg

## Abwechslungsreiches Pfingstkonzert

tt. Ein Konzert mit Tradition und Kultur, bei dem die Zuhörerinnen und Zuhörer in den Genuss von Vorträgen aus verschiedenen Regionen der Schweiz kommen. Eine bunte Mischung nicht nur für das Auge, sondern auch für die Ohren. Am Samstag, 7. Juni 2014 findet im Kongress-Saal Beatenberg das Pfingstkonzert organisiert vom Jodlerklub Beatenberg statt.

Nebst dem Jodelgesang werden die Konzertbesucher auch kulinarisch verwöhnt. Die Jodlerbar, ein Schätzspiel und ein Mitternachtsjutz werden den Abend abrunden. Formationen aus vier Landesteilen werden den Abend gesanglich bereichern. Aus dem Kanton Wallis werden die Geschwister Pfammatter mit ihrem Gesang viel Freude bereiten. Die Schwestern Dayana und Muriel Pfammatter aus Mund jodeln schon seit ihrer Kindheit mit Leidenschaft. Die Freude am Gesang hat die jungen Frauen zu diversen Auftritten und Erfolgen geführt. So zum Beispiel am kantonalen Jodlerfest in Visp im Jahre 2006, die Teilnahme am schweizerischen Folklorenach-



Jodlerklub Teufen Appenzell



Geschwister Pfammatter Mund/Wallis



Jodlerquartett Gmütlech Entlebuch



wuchs-Wettbewerb sowie der Auftritt in der Sendung „Hopp de Bäse“ des Schweizer Fernsehens. Begleitet werden die Jodlerinnen von Marco Gurtner.

Das Jodlerquartett „Gmütlech usem Äntlibuech“ ist eine weitere Formation, welche an diesem Abend zu hören ist. Im Jahr 2000 wurde dieses Quartett aus dem Jodlerklub Doppleschwand gegründet. Mit Leidenschaft und Tradition singen die vier an Jodlerkonzerten, Geburtstagen, aber auch an Gottesdiensten und Beerdigungen. Das Quartett besticht mit seinen vier ausgewogenen Stimmen.

Aus dem Nordostschweizerischen Jodlerverband dürfen wir den Jodlerklub Teufen bei uns

in Beatenberg begrüßen. Unter der Leitung von Hansueli Hersche aus Ebnet-Kappel, streben die Sänger danach, die Freude am traditionellen Gesang weiterzugeben. Es wird viel Wert auf den Nachwuchs gelegt. „Nur wenn man die gestandenen Jodler nicht vergisst und die Jungen herausfordert, gibt es eine gesunde Mischung zwischen Jung und Alt“, beschreibt Hansueli Hersche. Es werden verschiedene Gesangsformationen wie Duett, Terzett oder Quartett mit Sängern aus dem Jodlerklub gebildet und so wird Abwechslung in den gewohnten Ablauf der Konzerte gebracht. Auch der Quantensprung zwischen dem traditionellen und dem moder-

nen Gesangsgut wird dem Publikum näher gebracht. Das Ziel ist es, das Publikum zu unterhalten und zu erfreuen. Das gelingt dem Jodlerklub Teufen auch immer wieder!

Der Jodlerklub Beatenberg freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen gelungenen Anlass.

### Reservationen sind erforderlich.

Unter der Telefonnummer 079 756 99 92 oder per E-Mail [info@jodlerklub-beatenberg.ch](mailto:info@jodlerklub-beatenberg.ch) können Sie sich Ihren Platz reservieren (Plätze sind nicht nummeriert. Nicht abgeholte Eintritte werden ab 19.45 Uhr weitergegeben).

Eintrittspreis CHF 15.-

[www.jodlerklub-beatenberg.ch](http://www.jodlerklub-beatenberg.ch)

### INHALT

|                          |     |
|--------------------------|-----|
| Gemeindeversammlung      | 2   |
| Info Jodtabletten        | 3   |
| Patric Gartenbau         | 4   |
| Zum Glück Gelassenheit   | 6   |
| Alzheimer                | 6   |
| Konfirmation             | 7-9 |
| Gratulationen            | 11  |
| Familienfest & Flohmarkt | 12  |
| Waldegg-Geschichten      | 14  |

## GEMEINDE

**Ortsteil Sundlauenen**

Einladung zum Gespräch mit der „Bevölkerung von Sundlauenen“ am Mittwoch, 7. Mai 2014 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum, altes Schulhaus, Sundlauenen.

**Pensionierungen per Ende Mai 2014**

Der Wegmeister Eduard Germann geht nach bald 37 Dienstjahren in seinen wohlverdienten Ruhestand. Nach bald 8 Dienstjahren geht zudem Bauverwalter Herbert Fankhauser in Pension. Der Gemeinderat dankt den zwei Pensionären für die gute und langjährige Mitarbeit.

**Planungszone „Zweitwohnungen“; Verlängerung der Geltungsdauer**

Über das gesamte Gemeindegebiet wurde am 7. Juni 2012 für die Dauer von zwei Jahren eine Planungszone nach BauG Art. 62ff verfügt.

Mit dem Erlass der Planungszone „Zweitwohnungen“ beabsichtigte die Gemeinde, die Durchsetzung der übergeordneten Vorschriften, insbesondere von BV Art. 75b in Bezug auf Erst- und Zweitwohnung mit der entsprechenden Beschränkung der Zunahme von Zweitwohnungen (Bau, Umnutzung).

Aufgrund der noch fehlenden übergeordneten rechtlichen Grundlagen, um die Massnahmen nach kantonalem Richtplan in die baurechtlichen Grundordnung (Zonenplan, Baureglement) umsetzen zu können, wird in Anwendung von BauG Art. 62 Abs. 4, die Verlängerung der Planungszone um drei Jahre beantragt.

Die Akten zur Planungszone „Zweitwohnungen“ können vom 1. Mai 2014 bis 2. Juni 2014 in der Gemeindeverwaltung Beatenberg eingesehen werden.

Gegen die Verlängerung der Planungszone kann während der Auflagefrist vom 1. Mai 2014 bis zum 2. Juni 2014 bei der Gemeinde Einsprache erhoben werden (Einsprachen sind schriftlich und

begründet bei der Gemeinde Beatenberg, Hälteli 393, 3803 Beatenberg, einzureichen). Es kann nur geltend gemacht werden, die Verlängerung der Planungszone sei nicht notwendig.

**Gemeindeversammlung**

Freitag, 6. Juni 2014, 20.00 Uhr, Kongress-Saal

1. a) Kenntnisnahme von Nachkrediten
- b) Genehmigung der Gemeinderrechnung 2013
2. Projekt- und Kreditgenehmigung zum Ausbau Waldeggstrasse, Bereich Scheuerboden – Am Rain, mit Erneuerung Hydrantenleitung
3. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden Nrn. 1 und 2 liegen 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg öffentlich auf. Vor Traktandenbeginn finden die Ehrungen und Übergabe der Bürgerbriefe für JungbürgerInnen statt. Die Botschaft mit detaillierten Informationen wird etwa drei Wochen vor der Versammlung auf der Website [www.beatenberg.ch](http://www.beatenberg.ch) (aktuell) aufgeschaltet. Zudem wird die Botschaft an interessierte Personen am Schalter der Gemeindeverwaltung in Papierform abgegeben. Alle Stimmberechtigten und Gäste sind zur Teilnahme an der Versammlung eingeladen.

**Gemeinderrechnung 2013**

Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 79'492.22 ab. Im Voranschlag 2013 wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 54'800.00 gerechnet. Dies ergibt eine Schlechterstellung gegenüber dem Voranschlag von Fr. 24'692.22. Das Eigenkapital nach Verbuchung des Aufwandüberschusses beträgt per 31. Dezember 2013 Fr. 1'006'403.28. Dies entspricht 9.6 Steuerzehnteln (1/10 entspricht etwa Fr. 105'000.00). Die Nachkreditabelle ist ein Bestandteil der Jahresrechnung. Alle Nachkredite von insgesamt Fr. 685'918.45 sind in der sepa-

raten Nachkreditabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind Fr. 547'864.10 gebunden, Fr. 138'054.35 lagen in der Kompetenz des Gemeinderates. Die detaillierte Rechnung 2013 kann auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg eingesehen werden. Der Vorbericht der Rechnung 2013 ist Bestandteil der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2014.

*Der Gemeinderat*

**Schalteröffnungszeiten**

Der Schalter der Gemeindeverwaltung bleibt an Auffahrt (Donnerstag, 29. Mai 2014) und zusätzlich am Freitag, 30. Mai 2014 geschlossen. Anschliessend gelten die normalen Schalteröffnungszeiten wieder. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis!

*Gemeindeschreiberei*

**Kantonsstrasse Parkhotel – Bibelheim – Post Beatenberg**

Ein Grossteil der Bauarbeiten an der Kantonsstrasse zwischen dem Parkhotel und der ehemaligen Post wurden im 2013 abgeschlossen. Auf einer Länge von etwa 170 m wurden der Strassenoberbau, die Bankette, die Trinkwassertransportleitung und die Entwässerungsleitungen neu erstellt. Nun stehen die Fertigstellungsarbeiten bevor. Dabei wird die Versteinung (Randabschluss Strasse – Gehweg und Einfahrten sbt) eingebaut sowie diverse kleinere Anpassungsarbeiten ausgeführt. Anschliessend wird der Feinbelag aufgebracht, wozu verschiedene Vorbereitungsarbeiten an der bestehenden Oberfläche notwendig sind.

Während dem Einbau der Versteinungen entlang dem Gehweg wird der Verkehr mittels Ampel geregelt (etwa ein Monat). Die restlichen Arbeiten erfolgen grösstenteils ohne Verkehrsregelung, die Verkehrsteilnehmer sind zu gegenseitiger Rücksichtnahme und Anpassung der Fahrweise aufgerufen. Der Feinbelag auf der Strasse wird vor allem aus Qualitätsgründen über die ganze Fahrbahnbreite eingebaut. Dies bedingt eine Nachtspernung der Strasse von etwa 22.00 – 06.00 Uhr anfangs Juni 2014. Diese Sperrung wird, sobald der Termin absehbar ist, separat publiziert.

Die Bauarbeiten beginnen nach Ostern 2014, am 22. April 2014. Die Versteinungs- und Anpassungsarbeiten dauern rund sechs bis acht Wochen, bis anfangs Juni 2014. Nach dem Belageinbau können die Bauarbeiten im Juni 2014 abgeschlossen werden.

Wir bitten um Beachtung der Signalisation und danken für das Verständnis.

*Tiefbauamt des Kantons Bern,  
Strasseninspektorat Oberland  
Ost, Interlaken  
Einwohnergemeinde Beatenberg  
Bauunternehmung ARGE  
Ghelma AG / Zimmermann AG  
Bauleitung Ingenieurbüro Sterchi  
GmbH Beatenberg*

**Zu vermieten in Beatenberg**

nach Vereinbarung  
renovierte 4-Zimmer-Dachwohnung mit moderner Küche, Balkon und Abstellräume  
vorzugsweise an CH, NR, keine Haustiere

Telefon 033 841 11 13

**RESTAURANT BUFFET BEATENBERG**

direkt neben der TBN-Bahnstation

*Abendspezialitäten:  
Heisser Stein  
und Pizza  
auf Vorbestellung*

Familie  
Marianne und Peter Feuz-Hefti  
mit Sven und Nina  
Sahli 66C, 3803 Beatenberg  
Telefon 033 841 01 68  
Fax 033 841 01 76  
Mittwoch Ruhetag



## Verteilung von Jodtabletten im Herbst 2014

Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke vorsorglich Kaliumiodidtabletten (Jodtabletten) an die Bevölkerung abgegeben. Neu hat der Bundesrat den Radius für die Verteilung von 20 auf 50 Kilometer ausgedehnt. Bei der nächsten Verteilung ab Herbst 2014 werden alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Beatenberg direkt beliefert.

2004 hat der Bund in den Gemeinden, die 20 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke liegen, letztmals Kaliumiodidtabletten an die Bevölkerung verteilt. Ausserhalb dieser Zone wurden die Tabletten dezentral eingelagert, damit

sie im Bedarfsfall abgegeben werden können. Im Januar 2014 hat der Bundesrat beschlossen, den Radius für die vorsorgliche direkte Verteilung von 20 auf 50 Kilometer auszuweiten.

Beim nächsten Austausch respektive der Neuverteilung ab Herbst 2014 werden die Kaliumiodidtabletten also an alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen verteilt, die im Umkreis von 50 Kilometern um die Kernkraftwerke Mühleberg, Gösgen, Beznau und Leibstadt liegen. Dazu gehört auch Beatenberg.

Sie müssen nichts unternehmen. Vor der Verteilung ab Herbst 2014 erhalten alle Haushalte, Betriebe und öffentlichen Einrichtungen in Beatenberg vom



Bund automatisch detaillierte Informationen.

Geschäftsstelle Kaliumiodid-  
Versorgung ATAG  
Wirtschaftsorganisationen AG

### Warum Jodtabletten?

Kaliumiodidtabletten tragen dazu bei, die Sicherheit der Bevölkerung im Umfeld eines Kernkraftwerks zu erhöhen. Bei einem schweren Kernkraftwerksunfall kann radioaktives Iod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Kaliumiodidtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Iod in die Schilddrüse.

Für weitere Informationen:  
[www.kaliumiodid.ch](http://www.kaliumiodid.ch)



### Neu in der Redaktion der DZ

Wir freuen uns sehr, dass Hans Rubin neu in der Redaktion der Drachebärg Zytig mitarbeitet. Lange haben wir jemanden gesucht, der die Rubrik „Gewerbe“ betreut. Nun hat sich Hans Rubin bereit erklärt, diesen interessanten Teil der DZ zu übernehmen. In dieser Ausgabe können Sie seinen ersten Text lesen.

Danke Hans für deine Bereitschaft zur Mitarbeit an unserer Dorfzeitung!

Herzlich Willkommen im gemütlichen

Sämi **Restaurant** Erika  
**Chilche Pintli**

**Steaks Salate**  
**Fondue Rösti Desserts**

Telefon 033 841 00 30  
[www.chilchepintli.ch](http://www.chilchepintli.ch)

Mehr Leistung durch effiziente  
Elektrolösungen für Privat-,  
Gewerbe- und Industriebauten.

**ISP**  
Electro Solutions  
Ein Unternehmen der BKW

[www.ispag.ch](http://www.ispag.ch)

BKW ISP AG  
Giovanni Riccio  
Wydi  
3803 Beatenberg  
Tel 033 841 11 59

**BAUARBEITEN**  
**U. GROSS NIKLAUS**

3803 Beatenberg

Tel. 033 841 21 07  
Fax 033 841 21 07



## Wohnen in den Bergen Silberhorn Beatenberg



### Kopfbau Haus 4

### 2½ und 3½ Zimmer Eigentumswohnungen

- Sagenhafte Aussicht auf Berner Alpen • Ab CHF 550'000.–
- Holzbauten aus unbehandelter Berglärche • Ausschliesslich erneuerbare Energieträger • Rollstuhlgängig ab Einstellhalle

### Verkauf Beaten GmbH

Leo Lützelshwab 033 841 24 01

[www.beaten-gmbh.ch](http://www.beaten-gmbh.ch)

## GEWERBE

## Patric Gartenbau

br. Seit November 2013 ist Patric Berger selbständig erwerbend. Er hat sich bei Rolf Zurbuchen zum Landschaftsgärtner ausbilden lassen. Seinen Horizont hat er bei den Gartenbauunternehmen Knecht in Heimenschwand und Baumann in Hilterfingen erweitert.

Weiterbildung steht bei Patric gross geschrieben. So hat er sich zum eidg. dipl. Obergärtner emporgearbeitet, Schwerpunkt: Grünflächenspezialist. An Frei- und Samstagen hat er sich an der Oeschbergschule auf die Prüfung zum Bauführer vorbereitet. Im April hat er diese Herausforderung mit Bravour bestanden. Sein nächstes Ziel ist, sich Meistergärtner nennen zu dürfen. Diese Ausbildung dauert 1½ Jahre. Gerne würde Patric der-einst auch Lehrlinge ausbilden. Eine eigene Firma zu gründen, war schon immer Patrics Traum. Freude am Gestalten, erarbeiten und ausführen von naturnahen Projekten, zusammen mit den Kunden, ist für ihn eine tägliche Herausforderung.

Dass er seinen Traum schon jetzt verwirklichen konnte, hat er seiner Familie und seinem Freundeskreis zu verdanken. Hat er grössere Baumaschinen nötig, mietet er welche oder er bittet Bernhard Zimmermann zu Hilfe. Als „Einzelkämpfer“ hat Patric bisher kleinere Arbeiten ausgeführt: Herbstschnitt bei Bäumen und Sträuchern, Bepflanzungen (hier achtet

er darauf, dass einheimische Gewächse verwendet werden), Sanierung von Sitzplätzen, Roden von Brombeer-Hecken und natürlich Rasenpflege. Rings um den Thunersee hat es Gartenfirmen fast wie Sand am Meer, und da ist ein Start für einen Newcomer nicht leicht. Trotzdem ist Patrics Auftragsbuch bis Ende Mai gefüllt. Mit Werbung in verschiedenen Medien versucht er seinen Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Und er hofft auf Mund zu Mund Propaganda, wenn er seine Arbeiten fristge-

recht und zur vollen Zufriedenheit seiner Kunden ausführt. Auch bei den Büroarbeiten, seien es Offerten, das Gestalten von Internetseiten oder Ausstellen von Rechnungen, kann er auf die Mithilfe seiner Familie zählen. Sein Hauptanliegen ist Ehrlichkeit gegenüber seiner Kundschaft und fristgerechte, fachmännische Arbeit. „Besondere Freude machte mir die Arbeit bei einem Altersheim“, erzählt Patric, „die Bewohner waren sehr besorgt, als ich in schwindelnder Höhe Bäume schnitt. Sie baten



## SAISONTIPP

### Gartenarbeiten im Mai

Jetzt sind die schönen Frühjahrsblüher vorbei und mancher fragt sich, wie lange man warten soll, bis man sie entfernen darf. Bei den Osterglocken und Tulpen sollte man warten, bis die Blätter vergilbt sind.

Aber nicht nur dies, jetzt ist die Natur erwacht und man kann sich Gedanken machen, wie die Balkonkistchen diesen Sommer aussehen sollen. Oder ob man den Rasen noch dünnen möchte, damit man einen gesunden und dichten Rasen bekommt und voller Freude in die Grillsaison starten kann.

Aber auch der Gemüsegarten sollte nicht zu kurz kommen, damit man zu einem feinem Stück Fleisch den Salat aus dem eigenem Garten geniessen kann.

Wie Sie sehen, wird es im Privatgarten nie langweilig.

Wenn Sie die Augen offen halten und interessiert durch den Garten schlendern, sieht man nicht nur die schönen Blumen sondern auch viele interessante Kleinlebewesen.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei den Gartenarbeiten.

Patric Berger

*mich immer wieder, mich ja gut zu sichern. Einige boten ihre Hilfe an und setzten sich beim Wegräumen der Schnittrückstände ein. Dieser Arbeitsort hat mir besonders gefallen.*



## Lebensmittel Bühlmann

**Dora Bühlmann**  
3803 Waldegg/Beatenberg  
033 841 11 13

- Milchprodukte
- Früchte
- Lebensmittel
- Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- **Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen**



**Bel-Air**  
Bäckerei · Konditorei

Tea-Room

**Einkaufen und geniessen im Dorfzentrum**  
Familie Schmocker · Beatenberg  
Dorf-Lade 033 841 12 25  
Bel-Air 033 841 11 25 [www.bel-air.ch](http://www.bel-air.ch)



Die Thunersee-Beatenberg-Niederhorn-Bahnen suchen auf die Sommersaison 2014 oder nach Vereinbarung einen

## Shuttlebus-Fahrer m/w für Park-and-Ride-Dienste

Sie befördern unsere Gäste bei schönem Wetter und/oder bei Grossandrang mit einem Kleinbus zwischen dem Parkplatz Lood und der Bahnstation in Beatenberg. Die Einsätze erfolgen spontan und bieten Ihnen die Gelegenheit, Kontakte zu unseren Kunden zu pflegen.

Sie sind eine aufgeschlossene Persönlichkeit und schätzen flexible Arbeitszeiten vor allem an Wochenenden. Auch Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Der Besitz des Fahrausweises B, C oder D1 ist unerlässlich.

Wir bieten Ihnen ein aufgestelltes Team, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und gute Sozialleistungen. Für weitere Auskünfte melden Sie sich gerne bei Bernhard Tschopp, Betriebsleiter, Tel. 033 841 08 41.

Fühlen Sie sich angesprochen? Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns Ihr Bewerbungsdossier.



### Beatenbergbahn AG

c/o Verkehrsbetriebe STI AG  
Personalabteilung  
Grabenstrasse 36  
Postfach 2662  
3601 Thun

work@stibus.ch  
www.niederhorn.ch

**Einfach sorglos:  
der Rundumschutz  
für Ihr Haus**

**Bis zu 20% Rabatt!  
[www.gvb.ch](http://www.gvb.ch)**

Bestellen Sie jetzt Ihre persönliche Rundumschutz-Offerte unter Telefon 031 925 11 22 oder via [mailing@gvb.ch](mailto:mailing@gvb.ch). Weitere Informationen unter [www.gvb.ch/rundumschutz](http://www.gvb.ch/rundumschutz).

 **GVB**  
Privatversicherungen AG



## Buchtipp

Am 10. Mai besucht uns Wilhelm Schmid aus Berlin. Er ist freier Philosoph, lehrt in Erfurt, war als Gastdozent in Riga (Lettland) und Tiflis (Georgien) und hält als philosophischer Seelsorger in einem Krankenhaus in der Nähe von Zürich gearbeitet. Er hält mit grossem Erfolg Vorträge im In- und Ausland, sogar in China.

Der Vortrag und das anschliessende Gespräch mit Wilhelm Schmid stehen unter dem Thema

### „Zum Glück Gelassenheit“

Die zwei umfangmässig kleinen Werke „Glück“ und „Gelassenheit“ können Sie einstimmen auf das Thema. Das Büchlein „Glück“ trägt den Untertitel „Alles, was Sie darüber wissen müssen, und warum es nicht das Wichtigste im Leben ist“. Erstaunlich, nicht wahr? Wir wollen doch alle glückselig sein. Wilhelm Schmid vertritt die einleuchtende These, dass niemand immer glücklich sein kann. Ja, dass das Glück erst richtig erfahren und genossen werden kann, wenn es auch schwierige Phasen im Leben gibt. Die Erfahrung des Unterschieds zwischen Zeiten, in denen wir glücklich sind und solchen, in denen es uns nicht gut geht, lässt uns erst erfahren und spüren, was Glück wirklich bedeuten kann. Ausserdem ist für Schmid die Frage nach dem „Sinn“ zentral: „Es ist die Frage nach dem Sinn, der moderne Menschen in wachsendem Masse umtreibt. ... Menschen entbehren Sinn in der modernen Gesellschaft in allen Bereichen des Lebens und auf allen Ebenen der Hierarchie.“ Wer sich noch weiter ins Thema vertiefen will, dem sei das Buch „Mit sich selbst befreundet sein“ empfohlen.

Wilhelm Schmid regt mit seinen Büchern zum Nach- und Weiterdenken an. Sie haben die Gelegenheit, ihn selbst zu hören. Ein interessanter Vortrag, den Sie nicht verpassen sollten!

Verena Moser

## Alzheimerkrankheit



Momentan leben in der Schweiz 110'000 Menschen, die an einer Form von Demenz leiden. Davon ist die **Alzheimerkrankheit** die am häufigsten auftretende.

**Vorbeugung, Abklärung, Verlauf der Demenzerkrankungen, Behandlungsmöglichkeiten**

**Wichtige Tipps im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen**

**Entlastungsmöglichkeiten**

Zu diesen Themen hält **Kathrin Häberli, Leiterin der Beratungsstelle für Demenz der Alzheimervereinigung Bern-Oberland** zwei Vorträge im Kongress-Saal:  
**14. Mai 2014, 14.00 Uhr und**  
**16. Mai 2014, 20.00 Uhr.**

Wir laden Sie freundlich zu einem dieser Anlässe ein und freuen uns auf Ihr Erscheinen.

*Alzheimervereinigung Bern-Oberland und Frauenverein Beatenberg*

## Die Schule Beatenberg

### Papiersammlung

**Donnerstag, 1. Mai, morgens ab 07.30 Uhr**

Bitte legen Sie Papier (ohne Plastik!) und Karton getrennt und gut gebündelt an den Strassenrand.

Gleichentags können beim Werkhof Wydi Elektrogeräte gratis abgegeben werden.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

*Schule Beatenberg*

*Hesch äs Loch im Dach, bruchsch ä Ma vom Fach!*



**Lärrys Dachdeckergeschäft**  
**Bernhard von Gunten**  
Schliereggweg 6  
3655 Sigriswil

Tel. 033 251 36 54  
bernhardvongunten@hotmail.com Natel 079 821 04 33

## Beatus



*Lebensmittel*

**Doppelte Pro'Bons gibt es am Samstag 3. Mai!!**

**Bei uns können Sie auch Prepaid Natel Guthaben kaufen.**

Es freuen sich auf Ihren Einkauf Ihr Beatus Lebensmittel Team

Bezahlen Sie Ihren Einkauf bequem, bargeldlos mit Kartel!

## ZUM GLÜCK GELASSENHEIT



Vortrag und Gespräch von und mit **WILHELM SCHMID, BERLIN**

Professor für Philosophie an der Universität Erfurt. Autor des Bestsellers «Glück» und neu «Gelassenheit», Inselverlag

**SAMSTAG, 10. MAI 2014, 20.00 UHR**  
**Kongressaal Beatenberg, Saalöffnung 19.30 Uhr**

Ihr finanzieller Beitrag als Wertschätzung unseres Engagements ist erwünscht (Kollekte)





*Qualität liegt uns am*

**REXHEPI**

Maler- und Gipsergeschäft

**Luli Rexhepi**  
Hälteli 381 D  
3803 Beatenberg

076 445 20 20  
www.mg-l.net  
info@mg-l.net

**Maler- und Gipserarbeiten**  
Innen und Aussen  
Planung und Gestaltung  
Kreative Maltechniken

**Kreative Spachteltechniken**  
Denkmalpflege  
Spezielle Beschichtungen  
Spezielle Verputztechniken

## Donnerstag, 9. Mai, 10. 00 Uhr, Konfirmationsfeier in der Kirche

Liebe Anja, liebe Bettina, liebe Lucie,  
lieber Björn, lieber Denis

am Donnerstag, 29. Mai, 10.00 Uhr feiern wir eure Konfirmation. Das grosse Fest beginnt besinnlich in der Kirche und dann werdet ihr im Familienkreis weiter feiern. **Konfirmation heisst Bestätigung und Bestärkung**, und genau das wünsche ich euch. Dass ihr immer wieder dazu ermutigt werdet, euren ganz eigenen Weg zu gehen, dass ihr Schritte machen könnt, hin zu einem eigenständigen Leben.

Im Hinblick auf die Konfirmation haben wir uns mit dem Thema Freundschaft beschäftigt. Freunde begleiten uns in unserem Leben, einige für kürzere Zeit, manche ein Leben lang. Was aber zählt in einer Freundschaft?

Wenn ich an die Plattformen denke, die uns via Internet zu Freundeskreisen vernetzen, bekomme ich den Eindruck, dass es vor allem auf die Masse ankommt. Wir werden dazu animiert, mit einem möglichst grossen Freundeskreis Fotos und Texte zu teilen. Da wird gepostet, verlinkt, geteilt, weitergeleitet und gezwitschert. Und jeder kann jederzeit per Mausklick aus einem Freundeskreis gelöscht werden. Wer am meisten „friends“, „followers“ oder „like it's“ hat, ist am glücklichsten, so könnte man meinen.

Wahre Freundschaft zeichnet sich aber nicht durch die Menge aus. Ihr habt euch im Unterricht Gedanken gemacht, was eine gute Freundschaft ausmacht. Vertrauen, Treue und Ehrlichkeit sind unverzichtbar und unter Freunden sollte man sich wohlfühlen und auch Spass haben können. Es braucht also ganz viel für eine gute Freundschaft, aber erst in schwierigen Zeiten zeigt sich, wie gut eine Freundschaft wirklich ist. Und gerade in den schwierigen Zeiten ist es besonders wichtig, dass wir gute Freunde haben. Ich hoffe für euch alle, dass ihr solch gute Freunde habt, die euch auf eurem Weg ins Erwachsenenleben begleiten und die vorbehaltlos zu euch stehen. Genau das soll auch an eurer Konfirmationsfeier spürbar werden, wenn eure Familien und Freunde kommen und mit euch feiern. Nun hoffe ich, dass ihr an eurer Konfirmationsfeier ganz viel Bestätigung und Bestärkung erfahren könnt und wünsche euch für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

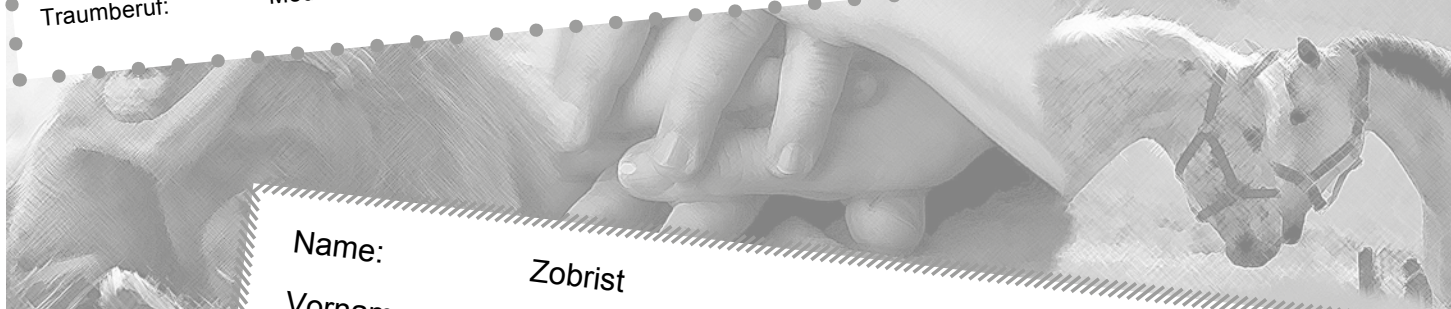
Pfarrer Lukas Stettler



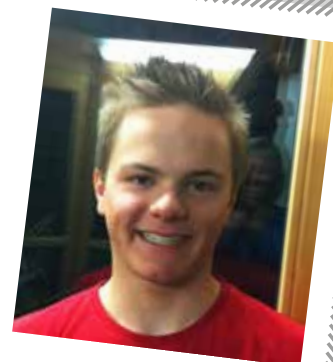
Name: Lucie Jaun  
 Geburtstag: 11.02.1999  
 Adresse: Hauetli 772 b  
 3803 Beatenberg  
 Hobbies: schwimmen und lesen  
 Ich bin am Gymnasium Interlaken.



Name: Denis Mziu  
 Adresse: Schopfen 205 d  
 3803 Beatenberg  
 Geburtstag: 23.1.1999  
 Hobbys: Skifahren, Fussball spielen  
 Nach der Schule: Weiterführende Schule für Mediamatiker  
 an der BICT AG in Ostermundigen  
 Traumberuf: Mediamatiker



Name: Zobrist  
 Vorname: Björn  
 Adresse: Moos 819b  
 Geburtsdatum: 23.07.1998  
 Hobbys: Skifahren, Mountainbike, Rennvelo,  
 Fussball, Sport allgemein, Gitarre spielen.





Name: Anja Flükiger  
 Adresse: Ramsern 637  
 3803 Beatenberg

Geburtstag: 13.05.1998

Hobbies: Sport, Lesen, Reisen, etwas mit Freunden unternehmen

Momentan besuche ich das Gymnasium Interlaken, meine Berufswünsche sind noch nicht klar.



Name: Gafner Bettina  
 Adresse: Lauenen 723  
 3803 Beatenberg

Alter: 15 Jahre

Lehre: Kauffrau bei Landi

Hobbies: Jungfrau AG  
 Skifahren, Singen, Tiere, Familie&Freunde

Lieblingsfächer: Englisch&Musik  
 Reiseziele: Australien&Spanien

Lebenszitat: „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“



## Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Mai 2014

### Gottesdienste in der Kirche

04. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Erika Cotti.

11. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Arnold Wildi, Orgeldienst: Hans Häsler.

18. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Kanzeltausch mit Leissigen, Pfarrer Martin Tschirren, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

25. Mai, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Kanzeltausch mit Habkern, Pfarrerin Karin von Zimmermann, Orgeldienst: Hans Häsler.

29. Mai, 10.00 Uhr, Konfirmations-Gottesdienst, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn.

### Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 08. Mai, 09.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

### Sonntagsschule

Neu findet die Sonntagsschule nicht mehr im Schulhaus Waldeggen, sondern im Kirchenstübli der reformierten Kirche statt. Im Mai treffen wir uns zu folgenden Daten:

Sonntag, 04. und 18. Mai, 10.00 Uhr im Kirchenstübli, Leitung: Julia Lehmann

### Gemeindeessen

Mittwoch, 14. Mai, 11.45 Uhr im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.



### Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 21. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr im Kongress-Saal.

An diesem Nachmittag wird wieder Lotto gespielt. Wir spielen in vergnüglicher Runde ohne Einsatz von Geld und mit kleinen Preisen.

Anschliessend verköstigen uns Frauen aus dem Frauenverein mit einem feinen Zvieri.

### Konfunterricht

Montag, 5., 12., 19. und 26. Mai, 18.00 bis 19.15 Uhr im Pavillon.

28. Mai, 13.30 Uhr Hauptprobe für die Konfirmation in der Kirche.

29. Mai, 10.00 Uhr Konfirmationsfeier in der Kirche.

### Taufen

1. März, Kim Alina Siegenthaler, Bern, geboren am 8. Juni 2013

9. März, Laurin Finn Regli, Thun, geboren am 16. September 2013

6. April, Philip Schmockler, Beatenberg, geboren am 1. Juli 2013  
„Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Psalm 91,11

### Bestattungen

7. April, Werner Gafner, 20. April 1922 – 28. März 2014

11. April, Lina Bühlmann-Feuz, 31. März 1927 – 03. April 2014

15. April, Albrecht Gafner, 18. Juli 1915 – 08. April 2014



### Gemeindereise nach Rom

Eine Gruppe von 23 Personen nahm an unserer fünftägigen Gemeindereise nach Rom teil. Auf dem Programm standen die Besichtigung des Pantheons, des Vatikans mit Petersdom und Sixtinischer Kapelle, des Kolosseums und weiterer Sehenswürdigkeiten, sowie der Besuch eines waldensischen Gottesdienstes. Ein pdf-Dokument mit einigen Bildern von dieser erlebnisreichen und eindrücklichen Reise schalten wir auf unserer Webseite auf.

### Frauentreff

#### Nach Brienz

Donnerstag, 08. Mai 2014  
Jubiläumsaktion 175 Jahre Schifffahrt Brienzersee Halbtax Fr. 12.50  
Station Beatenberg ab 10.18 Uhr, Schiff Ost ab 12.07 Uhr, retour Schiff Brienz ab 15.40 Uhr.

Gemütlicher Aufenthalt in Brienz  
Anmeldung nicht nötig! Billett bis Ost und Tageskarte Schiff löst jede selber!

### Kontakte

#### Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler  
Bei der Kirche 197  
3803 Beatenberg  
Telefon: 033 841 12 23  
Webseite: [www.kirchebeatenberg.ch](http://www.kirchebeatenberg.ch)

#### Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann  
Standboden 353C, Postfach 173  
3803 Beatenberg  
Telefon: 033 841 22 77

## KIRCHE



## Tage der Wonne

*Tage der Wonne,  
kommt ihr so bald?  
Schenkt mir die Sonne.  
Hügel und Wald?  
Reichlicher fliessen  
Bächlein zumal.  
Sind es die Wiesen,  
ist es das Tal?  
Bläuliche Frische,  
Himmel und Höh.  
Goldene Fische  
wimmeln im See.*

*Buntes Gefieder  
rauscht im Hain,  
himmlische Lieder  
schallen darein.  
Unter des Grünen  
blühender Kraft  
naschen die Bienen  
summend am Saft.  
Leise Bewegung  
bebt in der Luft,  
reizende Regung,  
schläfernder Duft.*

Johann Wolfgang Goethe

## Gratulationen

Wir gratulieren allen herzlich, die im Mai ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr..

**1. Mai**

Bhend Heinz  
Allmi 817  
70 Jahre

**3. Mai**

Kohler René  
Altersheim, Stockbrunnen 91  
91 Jahre

**3. Mai**

Thalmann-Forster Martha  
Mauren 813D  
88 Jahre

**9. Mai**

Balmer Herbert  
Gehriweidli 381L  
70 Jahre

**10. Mai**

Oehrli Gottfried  
Hohlen 912  
70 Jahre

**15. Mai**

Clausen Harro  
Egg 368  
80 Jahre

**19. Mai**

Frehner Paul  
Wydi 385  
86 Jahre

**20. Mai**

Marmet-Lauber Hilda  
Gehriweidli 381L  
86 Jahre

**28. Mai**

Kohler-Kohler Hedwig  
Altersheim, Stockbrunnen 91  
85 Jahre

**29. Mai**

Grossniklaus-Schmocker Bertha  
Altersheim, Stockbrunnen 91  
90 Jahre

**31. Mai**

Käsermann Hans  
Obere Sundlauen 968  
70 Jahre

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

## VERSCHIEDENES

Rückblick auf die Informationsveranstaltung der Raiffeisenbank Ringgenberg

## Hohes Kundenvertrauen und Präsenz vor Ort bilden zentrale Elemente für den Erfolg im 2013 bei der Raiffeisenbank Ringgenberg.

Das ungebrochene hohe Vertrauen unserer Kundschaft und die Präsenz in allen Gemeinden unseres Einzugsgebietes führten dazu, dass die Raiffeisenbank Ringgenberg ein sehr erfreuliches Geschäftsergebnis 2013 vorlegen kann. Dank der grossen Nachfrage nach Hypotheken stiegen die Ausleihungen auf 318 Mio. Franken. Gleichzeitig freut sich die Bank über den hohen Zufluss an Kundengeldern, welcher Ende Jahr 237 Mio. Franken betrug. Der Jahresgewinn liegt mit 386'638 Franken 1.5 % über dem Vorjahr. Sehr erfreulich entwickelte sich im 2013 auch der Wertschriftenbestand, welcher 27 Mio. Franken (+ 50%) beträgt.

Die knapp 90 GenossenschafterInnen konnten am 4. April 2014 im Kongress-Saal in Beatenberg von einem sehr erfreulichen Geschäftsjahr Kenntnis nehmen. Manuel Scheller, Verwaltungsratspräsident, konnte, nebst dem erfreulichen Anstieg der Bilanzsumme auf 341 Mio. Franken und der Mitgliederzahl auf 3437 GenossenschafterInnen, auch das hohe Ansehen von Raiffeisen vermerken. Gemäss einer grossen internationalen Umfrage wurde Raiffeisen wie bereits in früheren Jahren in der Schweiz auf den 1. Rang als vertrauenswürdige Bank gesetzt.

Orlando Gitz, Vorsitzender der Bankleitung, erklärte die Besonderheit der Raiffeisenbank Ringgenberg. Die Bank ist in allen fünf politischen Gemeinden in unserem Geschäftskreis direkt oder indirekt vertreten ist; in Beatenberg durch eigene Bankräumlichkeiten mit Aussenbancomat. Dank dieser gelebten Kundennähe haben die Kunden eine persönliche Ansprechperson. Dies belegt auch die überdurchschnittliche Marktdurchdringung von 64 %, welche die Raiffeisenbank Ringgenberg aufweist, der Schweizerdurchschnitt liegt bei 23 %. Mit insgesamt 21 MitarbeiterInnen, davon 2/3 Teilzeitarbeitende, bietet die Bank interessante und sichere Arbeitsplätze an.

Nach diesen Informationen durften die Anwesenden sich vom Gasthof Riedboden, Familie Jaun und MitarbeiterInnen, verwöhnen lassen. Die Veranstaltung wurde durch die Steelband der Schule Beatenberg musikalisch umrahmt.

|                            | 2013  | 2012  | Veränderungen |      |
|----------------------------|-------|-------|---------------|------|
|                            |       |       | absolut       | in % |
| Ausleihungen (in Mio. CHF) | 317.9 | 306.8 | 11.2          | 3.6  |
| Kundengelder (in Mio. CHF) | 237.5 | 220.5 | 17.1          | 7.8  |
| Bruttogewinn (in Mio. CHF) | 1.87  | 1.98  | -0.1          | -5.1 |
| Jahresgewinn (in Mio. CHF) | 0.38  | 0.38  | 0.06          | 1.5  |
| Mitglieder                 | 3437  | 3407  | 30            | 0.9  |

## Auskünfte:

Manuel Scheller, Verwaltungsratspräsident oder Orlando Gitz, Vorsitzender der Bankleitung, Tel. 033 828 61 62, E-Mail: orlando.gitz@raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Ringgenberg Genossenschaft

## BEATENBERG TOURISMUS

### Gästeehrungen

Haben sie als Vermieter oder Hotelier langjährige Gäste bei Ihnen? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.

### Neue Broschüre 'Sommer-Info'



Die Sommer-Info Broschüre von Beatenberg Tourismus ist da und kann jederzeit bei uns bezogen werden. Viele nützliche Informationen und Angebote wurden wieder überarbeitet und angepasst, so dass unsere Gäste für einen angenehmen Aufenthalt ausgerüstet sind.

### Gästeprogramm Beatenberg 2014

Ab Juni steht jeden Mittwoch neu eine begleitete attraktive Wanderung zur Alp Gemmenalp mit Alpkäsereibesichtigung auf dem Programm. Wem es am Dienstag nicht möglich ist, an der Alpkäsereibesichtigung im Justistal teilzunehmen, erhält damit nochmals die Gelegenheit, Älplerleben zu schnuppern. Am Donnerstag, ebenfalls ab dem Juni, findet wie gehabt das Angebot Natur- und Wildtierbeobachtung der Niederhornbahn statt. Bei diesen Ausflügen erfahren die Gäste viel über unsere Natur und Tiere und entdecken die schönsten Plätze.

## Beatenberger Familienfest



**Ein Familienfest für Jung und Alt, für Gross und Klein sowie für Gäste und Einheimische. Das Fest wird umrahmt von Musik, Kunst, Geschick, Wettkampf und natürlich Gaumenschmaus.**

Anlässlich des Spielplatzfestes vom letzten September, welches durch Beatenberg Tourismus organisiert wurde, entsteht zusammen mit der Projektgruppe „Familienfest Beatenberg“ ein tolles Angebot für alle. Das Spielplatzfest soll zu einem Familienfest mit Festwirtschaft und einem Flohmarkt ausgebaut werden. Am Samstag, 24. Mai finden Sie auf dem Spiel- und Tennisplatz sowie im Kongress-Saal die verschiedenen Angebote. Der Flohmarkt wird im Kongress-Saal von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

geöffnet sein. Von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden verschiedene Kinderspiele betreut, dazu kann live Musik auf einer chilligen Teenie Lounge genossen werden, eine Tombola mit tollen Preisen wird angeboten und neben dem Tennisturnier darf auch die Festwirtschaft nicht fehlen. Die Anmeldung für den Flohmarkt ist bis zum 20. Mai möglich. Unter der Telefonnummer 079 883 26 66 oder E-Mail [beatenberger.familienfest@bluewin.ch](mailto:beatenberger.familienfest@bluewin.ch). Kinder dürfen ihre Ware auf einer Wolldecke gratis präsentieren und Erwachsene erhalten einen Tisch für CHF 10.-. Mit einem Pauschaleintritt (Familien bezahlen nur einen Eintritt) können alle Angebote genutzt werden. Parallel dazu findet beim Parkhotel (Samstag und Sonntag) ebenfalls ein

Flohmarkt statt. Sie finden dort diverse Tisch- und Armbanduhren, alte Ansichtskarten, Rundfunkgeräte, Geschirr und vieles mehr. Auch am Sonntag werden lustige Kinderspiele beim Parkhotel bereitgestellt und betreut. Schmackhafte Brote, diverse Käsesorten, Birchermüesli und viele andere „gluschtige“ Sachen finden Sie beim Bäcker-Zmorge im Bel-Air. Das Bäcker-Zmorge findet übrigens von Mai - Oktober jeden vierten Sonntag im Monat statt. So auch am 25. Mai. Das Fest kann also wunderbar mit einem leckeren Bäcker-Zmorge verbunden werden.

Wir heissen Sie herzlich willkommen an unserem Beatenberger Familienfest. Geniessen auch Sie einen schönen Familientag bei uns auf dem Beatenberg.



Auch für Führungen durch die Festung Waldbrand und die Bunkeranlage Fischbalmen, jeweils am Freitag und Samstag, können Sie sich bei uns anmelden.

Täglich oder auf Anfrage stehen folgende Angebote zur Verfügung: Lama-Wandern, individuell geführte Wanderungen, Alphornspielen, Teemischungen kreieren und Aromaspray komponieren.

## BEATENBERG TOURISMUS



Wir sind dankbar, wenn Sie als Beherberger Ihre Gäste auf die besonderen Aktivitäten aufmerksam machen. Viele pflegen bereits die Infomappe. Noch besser ist natürlich die persönliche Empfehlung. Gerade bei Veranstaltungen und Konzerten ist ein spezieller Hinweis besonders wirksam.

## Beatusweg startet in die nächste Saison



Die Burg, das Schiff und der Drache freuen sich auch dieses Jahr wieder von vielen Familien besucht zu werden. Die Drachenburg konnte im letzten Jahr durch die Burkhalter Group

renoviert werden und steht in neuem Glanz am Rande des Beatusweg. Ausserdem wurden die Bänke beim Drachenplatz erneuert und der Eiserne Drache wurde neu fixiert und befestigt.

## Veranstaltungen Mai

## Do 01. Papiersammlung

**Sa 10. Vortrag und Gespräch „Zum Glück Gelassenheit“** mit dem Philosophen Wilhelm Schmid, 19.30 Uhr Kongress-Saal

**Mi 14. Vortrag über die Krankheit „Alzheimer“** mit Kathrin Häberli, 14.00 Uhr

**Fr 16. Vortrag über die Krankheit „Alzheimer“** mit Kathrin Häberli, 20.00 Uhr

**Sa 24. Familienfest mit Festwirtschaft und Flohmarkt**, 10.00-17.00 Uhr Spielplatz und Kongress-Saal

**So 25. Floh- und Antikmarkt, beim Parkhotel** 09.00-17.00 Uhr

**So 25. Bäcker-Zmorge**, 09.00-12.30 Uhr, Tea-Room Bel-Air  
Reservation 033 841 11 25

**Auffahrt 29. Konfirmationsgottesdienst**, 10.00 Uhr Reformierte Kirche

## Veranstaltungen in der Region

**Fr+Sa 02.+03. 18. Nationaler Automobilschlalom**, Flugplatz Interlaken

**Sa 03. Massachusetts-Das Bee Gee Musical**, 20.00 Uhr Casino Kursaal Interlaken

**So 04. Live Vortrag von Erich von Däniken**, 16.00 Uhr Jungfrau Park Interlaken

**Do 08. JooJoo Eyeball, Boogie und Rock n'Roll**, 21.00 Uhr Braserie 17

**Fr 16. Konzertprogramm „Wahnwitz“**, 20.30 Uhr Kunst- und Kulturhaus Interlaken

**Sa 17. Konzert „Leierchische“**, 17.00-18.30 Uhr Kunst- und Kulturhaus Interlaken

**Sa 24. Workshop „Wald-Workshop“**, 09.00-17.00 Uhr, Infos unter [www.forest-fitness.ch](http://www.forest-fitness.ch), Interlaken

## Wöchentliches Angebot

## Täglich auf Anfrage

## Lama Wandern

Infos und Anmeldung: Elsi Schmocker, Tel. 079 566 01 04

## Gleitschirmfliegen/Paragliding

Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus Tel. 033 841 18 18

**Stall-Visite** jeweils Sonntag-Donnerstag 04.45-06.30 Uhr/17.00-18.15 Uhr. Infos und Anmeldung: Ueli & Erika Schmocker-Fuhrer, Tel. 033 841 17 17

## Gute Nasen sind gefragt

Infos und Anmeldung: Naturdrogerie Metzger Tel. 033 841 12 30

## Brennesseln wachsen hören

Infos und Anmeldung: Naturdrogerie Metzger Tel. 033 841 12 30

## Jeden Montag

**Jassen** 19.30 Uhr in Hotel/Rest. Gloria. Infos Tel. 033 841 12 57

## Jeden Mittwoch

**Besichtigung Bunkieranlage Fischbalmen**, Information und Anmeldung: Beatenberg Tourismus 033 841 18 18

## Jeden Freitag

**Besichtigung Festung Waldbrand**, Information und Anmeldung: Beatenberg Tourismus 033 841 18 18

## Jeden Samstag

**Besichtigung Bunkieranlage Fischbalmen**, Information und Anmeldung: Beatenberg Tourismus 033 841 18 18

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Sommer-Info 2014.

## Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18  
[www.beatenberg.ch](http://www.beatenberg.ch)  
[info@beatenberg.ch](mailto:info@beatenberg.ch)  
Infotelefon 033 841 18 41

## Öffnungszeiten Mai

|                |                                    |
|----------------|------------------------------------|
| Montag-Freitag | 08.00-12.00 Uhr<br>13.30-17.30 Uhr |
| Samstag        | 10.00-12.00 Uhr                    |
| Sonntag        | geschlossen                        |

*Gaumenschmaus.*  
Made by **Dorint**




Lassen Sie sich bei herrlicher Aussicht auf Eiger, Mönch & Jungfrau kulinarisch von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken  
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11  
E-Mail: [info.beatenberg@dorint.com](mailto:info.beatenberg@dorint.com)  
[www.dorint.com](http://www.dorint.com)

Sie werden wiederkommen.

# Etwas Waldegg-Geschichte(n)

hpg. Der „Sagigraben“ (Sundgraben) teilte unser Dorf tiefer und breiter, als man es mit dem Metermass erfassen kann. Das geht zurück in mittelalterliche Zeiten, wo dieser Bach die Grenze zwischen zwei Kirchgemeinden bildete.

Auf diesen Sachverhalt stiess unser Dorfchronist Kurt Schmocker schon vor Jahren. Er entdeckte bei seinen Nachforschungen, dass die Waldegg einst zum Kirchspiel Goldswil gehört hatten. Man stelle sich vor, was diese „Kilchhöri“ an einem Sonntag bedeutete: Ein Messbesuch oder gar eine Taufe verlangte mindestens vier Stunden Marschzeit. Nicht zu unterschätzen war damit auch eine gewisse Entfremdung von den Bäuerten Spyrenwald und Schmocken, die zum Priester nach St. Beaten zur Beatushöhle pilgerten um die Heilige Kommunion zu empfangen, zu beichten, ihre Kinder taufen zu lassen oder die Toten zu bestatten. Kurt Schmocker weist gar auf eine mündliche Überlieferung hin, wonach die Leute westlich des „Kühlauigrabens“ kirchlich zu Sigriswil gehört haben sollen. Ich schliesse mich diesbezüglich aber eher den Ausführungen von Kurt Grossniklaus an, der in seinem interessanten Büchlein „Die Kirchgemeinde Beatenberg im Wandel der Zeit“ folgendes ausführt: *Den Bewohnern von Spyrenwald und Schmocken erlaubte die Regierung noch*



*eine Zeitlang nach St. Beaten zur Kirche zu gehen. 1534 beschloss der bernische Rat, alle Klosterkirchen und Kapellen abzubauen mit dem Zweck, dem Wallfahrtswesen den Boden zu entziehen. So wurde beschlossen auch die Kirche zu St. Beaten zu beseitigen. Vor der Ausführung dieses Beschlusses wurde unser reformierter Pfarrer zu Beatenberg noch angefragt, ob seine Kirchgenossen nach Unterseen oder Sigriswil eingepfarrt zu werden wünschten oder ob sie lieber „ein holzine Kilchen oben buwen“ wollten. Unsere Leute werden sich bald entschieden haben, sie wünschten ihre kirchliche Selbständigkeit zu bewahren und zogen den Bau eines hölzernen Kirchleins auf dem Berge vor. Damit war auch die Friedhoffrage gelöst und das nun*

wohl für alle Beatenberger. Für die Waldegger war das zu katholischer Zeit nicht einfach gewesen. Im Beatenbergbuch von Pfr. Buchmüller lesen wir: *Noch in unserem Totenrodel von 1617 wird es als eine Denkwürdigkeit angeführt, dass ein damals auf Waldegg verstorbenener neunzigjähriger Mann, im „Pabstumb“ zu Goldswil getauft worden sei. Die Beerdigungen dagegen werden nicht alle dort stattgefunden haben, sondern auf Waldegg selber, wo noch jetzt ein Landstück „bei den Gräbern“ heisst und ehemals auch ein Kapellchen gestanden haben mag.*

Kurt Schmocker hat auf dem Grundbuchamt nachgeforscht und ist fündig geworden. Ein solcher Flurname existiert am Weg vom „Mittelhag“ oberhalb „Amisbühl“ nach Habkern. Es bleibt zu vermuten, dass man die Verstorbenen in einem Sarg bestattet hat. Das Kremieren war bei den Katholiken grundsätzlich nicht erlaubt. Es ist zu vermuten, dass dieser Waldegg-Friedhof besonders auch während der Pestjahre sehr wichtig gewesen ist. Der Ort könnte darauf hinweisen, dass der Schwerpunkt der Besiedlung der „Waldegg“ in deren oberem Teil gewesen sein könnte.

## Der Hohlensteinkrimi

Obwohl nicht direkt auf Waldegg-Gebiet, aber doch in unmittelbarer Nachbarschaft hat sich etwas zugetragen, worüber ein guter Drehbuchautor durchaus eine Kriminalgeschichte schreiben könnte: Kurt Schmocker hat vor Jahren von einem Freund, Heimwehbattenberger und ehemaligen Bürgermeister von Bayreut einen sehr alten Artikel aus dem „Bayreuter Tagblatt“ zugeschickt erhalten. *„Grosse Bestürzung herrscht in Interlaken und St. Beatenberg. Vorgestern wurde nämlich ein Fremder (man glaubt, es sei Pfarrer Ollier aus Lille, Frankreich), auf der Strasse nach Beatenberg von zwei Strolchen ermordet und beraubt. Die Mörder sahen sich bemerkt und flohen in den Hohlenstein. Die Bevölkerung und die Polizei durchsuchten während der ganzen Nacht die Waldungen. Die Polizei glaubt, in einem der Strolche einen aus dem Gefängnis entwichenen Sträfling zu erkennen.“* Der Hohlenstein selbst ist ein sagen- und geschichtenumwobener Ort, eine riesige Kalksteinplatte auf zwei Natursockeln. Er liegt zwischen zwei Kehren der alten Kienbergstrasse. Ob sich die Riesen, Hexen und Druiden, die man da vermutete, nachts jeweils ein Stelldichein geben?

## IMPRESSUM

### Drachebärg Zytig

**Herausgeber:** Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

**Auflage:** 1600 Exemplare erscheint monatlich

### Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Thomas Tschopp, Hans Rubin, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

### Redaktionsschluss:

15. des Vormonats

### Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder verena.moser@quicknet.ch,

### Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

### Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.



## Die Schweiz geht zum SteuersparCHECK.

Jetzt in jeder Raiffeisenbank.

[www.steuersparCHECK.ch](http://www.steuersparCHECK.ch)

Machen Sie jetzt den SteuersparCHECK und sparen Sie mit dem Vorsorgeplan 3 jedes Jahr Steuern. Zudem profitieren Sie von einem attraktiven Vorzugszins. Gerne beraten wir Sie persönlich und zeigen Ihnen weitere Vorteile auf.

**Raiffeisenbank Ringgenberg**

**RAIFFEISEN**